

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Stadtrates und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Herzogenburg

Datum: 02.03.2020
Ort: Rathaus Herzogenburg, Sitzungssaal 2. Stock
Beginn: 18:00 Uhr
Vorsitz: Wolfgang Schatzl als Altersvorsitzender
Mag. Christoph Artner als Bürgermeister

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Stadtrates und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Wahlpartei SPÖ: Artner Christoph, Mag., Waringer Richard, Trauninger Daniela, DI Dr., Mrskos Franz, Frieben Gabriele, Schirmer Kurt, MSc, Sedlacek Elisabeth, Fial Helmut, Schneider Lydia, Schwarz Helmut, Haslinger Günter, Saygili Mücahit Enes, Sauter Stefan, Stefan Dominik, Wagner Larissa, Nikov Tontcho, Wölfl Herbert

Wahlpartei ÖVP: Hauptmann Erich, Ing., Gusel Maximilian, Hiesleitner Romana, Rohringer Jörg, DI BSc, Ayer Muhammed Ali, Schwed Peter, Mag., Marton Bernhard, Gutmann Manfred, Ing., Huber Sebastian, BEd, Holub Heinz, BA

Wahlpartei GRÜNE: Gerstbauer Franz, Motlik Florian, Egger Horst

Wahlpartei FPÖ: Hinteregger Martin, Schatzl Wolfgang, Hinteregger Viktoria

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Herzogenburg nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem

dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Elisabeth Sedlacek (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates DI Jörg Rohringer, BSc (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 33

ungültige Stimmen 1

gültige Stimmen 32

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Christoph Artner 32 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Mag. Christoph Artner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 32 lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Mag. Christoph Artner erklärt über Befragen des Altersvorsitzenden, dass er die Wahl annimmt.

4. Wahl der Stadträte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Elisabeth Sedlacek (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates DI Jörg Rohringer, BSc (ÖVP)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Stadträte - einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 7 höchstens jedoch 11 Mitglieder in den Stadtrat zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und Stadträte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und Stadträte gefasst werden.

Antrag:

Bgm. Mag. Christoph Artner stellt den Antrag 11 Stadträte und davon 1 Vizebürgermeister zu wählen.

GR Ing. Erich Hauptmann stellt den Antrag 11 Stadträte und davon 2 Vizebürgermeister zu wählen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters erhält die Zustimmung von SPÖ, GRÜNE, FPÖ (ohne GR Schatzl), der Antrag von GR Ing. Hauptmann die Zustimmung von ÖVP und GR Schatzl. Damit sind 11 Stadträte und davon 1 Vizebürgermeister zu wählen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei SPÖ:	6 Mitglieder
Wahlpartei ÖVP:	3 Mitglieder
Wahlpartei GRÜNE:	1 Mitglied
Wahlpartei FPÖ:	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: SPÖ

GR Richard Waringer
GR DI Dr. Daniela Trauninger
GR Franz Mrskos
GR Kurt Schirmer, MSc
GR Helmut Fial
GR Helmut Schwarz

Wahlpartei: ÖVP

GR Ing. Erich Hauptmann
GR Maximilian Gusel
GR Mag. Peter Schwed

Wahlpartei: GRÜNE

GR Franz Gerstbauer

Wahlpartei: FPÖ

GR Martin Hinteregger

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen 33

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 33

Keine ungültigen Stimmen, nur Streichungen von Mandataren.

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Richard Waringer 31 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied DI Dr. Daniela Trauninger 33 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Mrskos 32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Kurt Schirmer, MSc 33 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Helmut Fial 33 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Helmut Schwarz 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen 33

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 33

Keine ungültigen Stimmen, nur Streichungen von Mandataren.

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Erich Hauptmann 29 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Maximilian Gusel 30 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Peter Schwed 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei GRÜNE ergibt:

abgegebene Stimmen 33

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 33

Keine ungültigen Stimmen, nur Streichungen des Mandatars.

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Gerstbauer 31 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen 33

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 33

Keine ungültigen Stimmen, nur Streichungen des Mandatars.

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Martin Hinteregger 26 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Richard Waringer, DI Dr. Daniela Trauninger, Franz Mroskos, Kurt Schirmer, MSc, Helmut Fial, Helmut Schwarz, Ing. Erich Hauptmann, Maximilian Gusel, Mag. Peter Schwed, Franz Gerstbauer, Martin Hinteregger sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Elisabeth Sedlacek (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates DI Jörg Rohringer, BSc (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 33

ungültige Stimmen 3

gültige Stimmen 30

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer, Stimmzettel Nr. 2 leer, Stimmzettel Nr. 3 leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied STR Richard Waringer 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied STR Ing. Erich Hauptmann 11 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied STR Martin Hinteregger 1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates STR Richard Waringer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18 lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

6. a. Beschlussfassung über die Bildung der Gemeinderatsausschüsse und die Anzahl der Mitglieder gemäß § 30 NÖ GO. und Beschlussfassung über das Vorschlagsrecht für die Besetzung der Stellen der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreter der Gemeinderatsausschüsse sowie Wahl der Ausschussmitglieder gemäß § 107, NÖ Gemeindeordnung.

b. Wahl von Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben:

b.1. Jugendgemeinderat gemäß § 30 (a) NÖ GO.

b.2. Bildungsgemeinderat gemäß § 30 (a) NÖ GO.

b.3. Umweltgemeinderat gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz

b.4. Europa-Gemeinderat

b.5. Sicherheitsgemeinderat

a. Beschlussfassung über die Bildung der Gemeinderatsausschüsse und die Anzahl der Mitglieder gemäß § 30 NÖ GO. und Beschlussfassung über das Vorschlagsrecht für die Besetzung der Stellen der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreter der Gemeinderatsausschüsse sowie Wahl der Ausschussmitglieder gemäß § 107, NÖ Gemeindeordnung.

Der Bürgermeister schlägt vor, zusätzlich zum gesetzlich vorgesehenen Prüfungsausschuss 11 weitere Ausschüsse zu bilden.

Finanzen und Personal

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: SPÖ, Vorsitzenderstv.: SPÖ

Dienstleistungen und Bauwesen

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: SPÖ, Vorsitzenderstv.: SPÖ

Soziales, Familie und Sport

10 Mitglieder, 5 SPÖ, 3 ÖVP, 1 GRÜNE, 1 FPÖ, Vorsitz: SPÖ, Vorsitzenderstv.: SPÖ

Wohnbau

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: SPÖ, Vorsitzenderstv.: SPÖ

Nachhaltigkeit und Mobilität

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: SPÖ, Vorsitzenderstv.: SPÖ

Kultur und Zusammenleben

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: SPÖ, Vorsitzenderstv.: SPÖ

Landwirtschaft

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: ÖVP, Vorsitzenderstv.: ÖVP

Raumordnung

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: ÖVP, Vorsitzenderstv.: ÖVP

Wirtschaft

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: ÖVP, Vorsitzenderstv.: ÖVP

Verkehrssicherheit und Denkmalpflege

10 Mitglieder, 5 SPÖ, 3 ÖVP, 1 GRÜNE, 1 FPÖ, Vorsitz: FPÖ, Vorsitzenderstv.: SPÖ

Schulen und Kindergärten

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE, Vorsitz: GRÜNE, Vorsitzenderstv.: SPÖ

Prüfungsausschuss

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE lt. gesetzlichen Vorgaben

Abstimmung: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Von den Wahlparteien wurden die Vorschläge für die Besetzung der Ausschüsse inklusive Prüfungsausschuss (7 Mitglieder aufgrund § 30 Abs. 1 NÖ GO.) eingebracht. Diese Wahlvorschläge sind jeweils von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben.

Die Vorschläge der SPÖ, ÖVP, GRÜNE und FPÖ werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und sind dieser Niederschrift als wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Finanzen und Personal

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Personalangelegenheiten, Voranschlag, Rechnungsabschluss, Gemeindegebarung, Förderungen, Abgaben und Gebühren, Siedlerförderung, Stadtmarketing

SPÖ: Vbgm. Richard Waringer, GR Stefan Sauter, STR Helmut Schwarz, STR Franz Mrskos
ÖVP: GR DI Jörg Rohringer, BSc, STR Mag. Peter Schwed
GRÜNE: GR Horst Egger

Dienstleistungen und Bauwesen

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Bauhof, Friedhöfe, Abfallentsorgung, Feuerbeschau, Bauüberwachung, Kanal- und Wasserleitung, öffentl. WC-Anlage, Koordinierung bei EVN- und Postbauvorhaben, Straßenreinigung

SPÖ: STR Helmut Schwarz, GR Dominik Stefan, STR Franz Mrskos, GR Günter Haslinger

ÖVP: GR Ing. Manfred Gutmann, STR Ing. Erich Hauptmann
GRÜNE: GR Florian Motlik

Soziales, Familie und Sport

10 Mitglieder, 5 SPÖ, 3 ÖVP, 1 GRÜNE, 1 FPÖ

Mutterberatung, Schwangerschaftsgymnastik, Altenbetreuung, Essen auf Rädern, Heimhilfe, Impfungen und Desinfektionen, Barrierefreiheit, Blumenschmuck, Sozialombudsmann, Aktivitäten zur Familien- und Gesundheitsförderung, Kindererholungs- und Ferienaktion, Freizeitzentrum, Sport- und Spielplätze (inkl. Erlebnisbad, Eislaufplatz, etc.)

SPÖ: STR Helmut Fial, GR Tontcho Nikov, GR Elisabeth Sedlacek, GR Lydia Schneider, GR Günter Haslinger

ÖVP: GR Romana Hiesleitner, GR Heinz Holub, BA, GR Sebastian Huber, BEd

GRÜNE: GR Florian Motlik

FPÖ: GR Viktoria Hinteregger

Wohnbau

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Wohnbau, Verwaltung und Vergabe gemeindeeigener Wohnungen

SPÖ: STR Franz Mrskos, GR Larissa Wagner, GR Herbert Wölfl, GR Günter Haslinger

ÖVP: GR Ing. Manfred Gutmann, GR Romana Hiesleitner

GRÜNE: GR Horst Egger

Nachhaltigkeit und Mobilität

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Straßenbauangelegenheiten, Radfahrwege, Straßenbeleuchtung, öffentlicher Verkehr, Elektromobilität, Park-, Garten- und Grünanlagen, kostbare Jubiläums.Runde

SPÖ: STR DI Dr. Daniela Trauninger, STR Franz Mrskos, STR Helmut Schwarz, GR Günter Haslinger

ÖVP: STR Mag. Peter Schwed, STR Maximilian Gusel

GRÜNE: GR Horst Egger

Kultur und Zusammenleben

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Kulturelle Belange, Kulturzentrum Reitherhaus, Kulturveranstaltungen, Stadtbücherei, Tourismus, Jugendarbeit, Jugendzentrum, Integration, Fachstelle für Interkulturelles

SPÖ: STR Kurt Schirmer, MSc, GR Mücahit Enes Saygili, GR Dominik Stefan, GR Larissa Wagner,

ÖVP: GR Muhammed Ali Ayer, STR Maximilian Gusel

GRÜNE: GR Florian Motlik

Landwirtschaft

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Zuchtierhaltung, Tier- und Fleischbeschau, Feldwege, Wald- und landwirtschaftlicher Grundbesitz, Vermittlung bei Grund- und Grenzstreitigkeiten

SPÖ: GR Herbert Wölfl, STR Helmut Fial, STR Helmut Schwarz, GR Elisabeth Sedlacek

ÖVP: STR Maximilian Gusel, GR Bernhard Marton

GRÜNE: STR Franz Gerstbauer

Raumordnung

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Flächenwidmung, Bebauung, Anschließungen

SPÖ: STR DI Dr. Daniela Trauninger, VbGm. Richard Waringer, GR Dominik Stefan, STR Kurt Schirmer, MSc
ÖVP: STR Mag. Peter Schwed, GR Sebastian Huber, BEd
GRÜNE: GR Horst Egger

Wirtschaft

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Fernsprechstellen, Märkte, Weihnachtsbeleuchtung, Wirtschaftsförderung, Betriebsansiedelungen

SPÖ: GR Gabriele Friebe, GR Mücahit Enes Saygili, GR Herbert Wölfl, GR Larissa Wagner
ÖVP: STR Ing. Erich Hauptmann, GR DI Jörg Rohringer, BSc
GRÜNE: GR Florian Motlik

Verkehrssicherheit und Denkmalpflege

10 Mitglieder, 5 SPÖ, 3 ÖVP, 1 GRÜNE, 1 FPÖ

Verkehrsangelegenheiten inkl. Verkehrsüberwachung, Ortsbildpflege, Absicherung von Straßenbaustellen (§ 90 StVO), kirchliche Angelegenheiten, Kirchturmbeleuchtung, Kapellen und Bildstöcke, Heimatforschung

SPÖ: GR Günter Haslinger, STR Helmut Fial, GR Larissa Wagner, STR DI Dr. Daniela Trauninger, STR Franz Mrkos
ÖVP: GR Bernhard Marton, GR Sebastian Huber, BEd, GR Ing. Manfred Gutmann
GRÜNE: GR Florian Motlik
FPÖ: STR Martin Hinteregger

Schulen und Kindergärten

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Alle Schulangelegenheiten, Musikschule, VS-Turnhalle, Kindergärten, Erwachsenenbildung, Schulische Nachmittagsbetreuung

SPÖ: VbGm. Richard Waringer, GR Gabriele Friebe, GR Mücahit Enes Saygili, GR Lydia Schneider
ÖVP: GR Romana Hiesleitner, GR Muhammed Ali Ayer
GRÜNE: STR Franz Gerstbauer

Prüfungsausschuss

7 Mitglieder, 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Durch NÖ. Gemeindeordnung geregelt.

Wird nicht berücksichtigt bei der Aufteilung auf die Vorsitzenden und Stellvertreter. Obmann darf nicht von der stimmenstärksten Partei sein.

Anzahl der Mitglieder – 7 (20% von Anzahl der Gemeinderäte aufgerundet auf nächste volle Zahl – 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE).

SPÖ: GR Stefan Sauter, GR Gabriele Friebe, GR Lydia Schneider, GR Herbert Wölfl
ÖVP: GR DI Jörg Rohringer, BSc, GR Heinz Holub, BA
GRÜNE: GR Horst Egger

Über Antrag des Bürgermeisters werden die Wahlvorschläge der Parteien einstimmig genehmigt.

- b. Wahl von Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben:
- b.1. Jugendgemeinderat gemäß § 30 (a) NÖ GO.
 - b.2. Bildungsgemeinderat gemäß § 30 (a) NÖ GO.
 - b.3. Umweltgemeinderat gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz
 - b.4. Europa-Gemeinderat
 - b.5. Sicherheitsgemeinderat

b.1. Jugendgemeinderat gemäß § 30 (a) NÖ GO.

Von der SPÖ wird GR Dominik Stefan als Jugendgemeinderat vorgeschlagen.

Abstimmung: Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat GR Dominik Stefan mit 33 Stimmen einstimmig zum Jugendgemeinderat gewählt.

GR Dominik Stefan erklärt über Befragen durch den Bürgermeister, die Wahl anzunehmen.

b.2. Bildungsgemeinderat gemäß § 30 (a) NÖ GO.

Von der SPÖ wird GR Gabriele Friebe als Bildungsgemeinderat vorgeschlagen.

Abstimmung: Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat GR Gabriele Friebe mit 33 Stimmen einstimmig zum Bildungsgemeinderat gewählt.

GR Gabriele Friebe erklärt über Befragen durch den Bürgermeister, die Wahl anzunehmen.

b.3. Umweltgemeinderat gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz

Von den GRÜNEN wird GR Florian Motlik als Umweltgemeinderat vorgeschlagen.

Abstimmung: Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat GR Florian Motlik mit 33 Stimmen einstimmig zum Umweltgemeinderat gewählt.

GR Florian Motlik erklärt über Befragen durch den Bürgermeister, die Wahl anzunehmen.

b.4. Europa-Gemeinderat:

Von der ÖVP wird GR Sebastian Huber, BEd als Europa-Gemeinderat vorgeschlagen.

Abstimmung: Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat GR Sebastian Huber, BEd mit 33 Stimmen einstimmig zum Europa-Gemeinderat gewählt.

GR Sebastian Huber, BEd erklärt über Befragen durch den Bürgermeister, die Wahl anzunehmen.

b.5. Sicherheitsgemeinderat:

Von der SPÖ wird GR Tontcho Nikov als Sicherheitsgemeinderat vorgeschlagen.

Von der ÖVP wird vorgeschlagen, einen zweiten Sicherheitsgemeinderat zu wählen und zusätzlich GR Heinz Holub, BA vorgeschlagen.

Abstimmung: Für einen zweiten Sicherheitsgemeinderat stimmen die ÖVP und Bgm. Mag. Artner, Vbgm. Waringer, STR Mrskos, GR Friebe, STR Schirmer, MSc, GR Schneider, STR Schwarz, GR Tontcho, GR Wölfl, GR Schatzl

Dagegen stimmen die GRÜNEN und die restlichen Mitglieder des SPÖ-Klubs.

Stimmenthaltung: STR DI Dr. Trauninger, STR Hinteregger, GR Hinteregger

Abstimmung: Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat GR Tontcho Nikov einstimmig zum Sicherheitsgemeinderat gewählt. GR Tontcho Nikov erklärt über Befragen durch den Bürgermeister, die Wahl anzunehmen.

Abstimmung: Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat GR Heinz Holub, BA mit 22 Pro-Stimmen (SPÖ ohne GR Haslinger, GR Sauter, GR Stefan, STR Fial, GR Wagner, ÖVP, GR Schatzl), 5 Gegenstimmen (GR Haslinger, GR Sauter, GR Stefan, STR Fial, GR Wagner; 6 Enthaltungen: GRÜNE, FPÖ ohne GR Schatzl, GR Sedlacek) zum Sicherheitsgemeinderat gewählt. GR Heinz Holub, BA erklärt über Befragen durch den Bürgermeister, die Wahl anzunehmen.

7. Wahl der Gemeindevertreter in den neu zu bildenden Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde Herzogenburg gemäß den Bestimmungen des § 42, Abs. 3, LGBl. 5000 in der derzeit geltenden Fassung (NÖ. Pflichtschulgesetz).

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen die SPÖ 4, die ÖVP 3 und die GRÜNEN 1 Vertreter im neu zu bildenden Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde Herzogenburg stellen.

Von der SPÖ werden folgende Mandatare für diese Funktion vorgeschlagen:

Vbgm. Richard Waringer, GR Mücahit Enes Saygili, GR Gabriele Friebe, GR Lydia Schneider.

Von der ÖVP werden folgende Mandatare für diese Funktion vorgeschlagen:

STR Mag. Peter Schwed, GR Muhammed Ali Ayer, GR Sebastian Huber, BEd

Von den GRÜNEN wird folgender Mandatar für diese Funktion vorgeschlagen:

STR Franz Gerstbauer

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Vertreter werden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gewählt.

8. Wahl der Gemeindevertreter in den neu zu bildenden Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Herzogenburg gemäß den Bestimmungen des § 42, Abs. 3, LGBl. 5000 in der derzeit geltenden Fassung (NÖ. Pflichtschulgesetz).

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen die SPÖ 2 und die ÖVP 1 Vertreter

im neu zu bildenden Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Herzogenburg stellen.

Von der SPÖ werden folgende Mandatare für diese Funktion vorgeschlagen:

Vbgm. Richard Waringer, STR Franz Gerstbauer.

Von der ÖVP wird folgender Mandatar für diese Funktion vorgeschlagen:

STR Mag. Peter Schwed

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Vertreter werden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gewählt.

9. Beschlussfassung über die Bestellung von 4 Vertretern der Stadtgemeinde Herzogenburg für den Fremdenverkehrsverband NÖ. Zentral.

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen die SPÖ 3 und die ÖVP 1 Vertreter für den Fremdenverkehrsverband NÖ. Zentral stellen.

Von der SPÖ werden folgende Mandatare für diese Funktion vorgeschlagen:

Bgm. Mag. Christoph Artner, Vbgm. Richard Waringer, GR Stefan Sauter

Von der ÖVP wird folgender Mandatar für diese Funktion vorgeschlagen:

STR Ing. Erich Hauptmann

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Vertreter werden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gewählt.

10. Beschlussfassung über die Bestellung je 1 Vertreters und Stellvertreters der Stadtgemeinde Herzogenburg in die Mitgliederversammlung des Traisenwasserverbandes.

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen die SPÖ sowohl den Vertreter als auch den Stellvertreter in der Mitgliederversammlung des Traisenwasserverbandes stellt.

Von der SPÖ werden folgende Mandatare für diese Funktion vorgeschlagen:

Vertreter: Bgm. Mag. Christoph Artner, Stellvertreter: STR Franz Mrskos

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Vertreter werden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gewählt.

11. Beschlussfassung über die Bestellung von 5 Vertretern der Stadtgemeinde Herzogenburg beim Abwasserverband an der Traisen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der Statuten 1 Vorstandsmitglied sowie 4 Ersatzmitglieder für den Abwasserverband an der Traisen namhaft zu machen sind. Die SPÖ stellt sowohl den Vertreter im Vorstand als auch 3 Ersatzmitglieder und die ÖVP 1 Ersatzmitglied

Von der SPÖ wird als Vorstandsmitglied Bgm. Mag. Christoph Artner und als Ersatzmitglieder GR Dominik Stefan, STR Helmut Schwarz und Vbgm. Richard Waringer namhaft gemacht.

Von der ÖVP wird als Ersatzmitglied STR Ing. Erich Hauptmann namhaft gemacht.

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Vertreter werden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gewählt.

12. Beschlussfassung über die Bestellung je eines Ortsvorstehers für die Ortschaften St. Andrä a. d. Traisen sowie Gutenbrunn gemäß § 40 NÖ. Gemeindeordnung

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Ortsteil St. Andrä an der Traisen, Herr Friedrich Schlager von der SPÖ als Ortsvorsteher und von der ÖVP für den Ortsteil Gutenbrunn Herr Martin Gramer als Ortsvorsteher vorgeschlagen werden.

Abstimmungen: Die vorgeschlagenen Personen werden über Antrag des Bürgermeisters jeweils einstimmig gewählt.

Herr Friedrich Schlager und Herr Martin Gramer erklären, ihr Amt anzunehmen.

13. Beschlussfassung über die Bestellung der Vertreter der Stadtgemeinde Herzogenburg beim Verein „Weinstraße und Tourismus Traisental-Donau“

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der Statuten der Bürgermeister als Vorstandsmitglied und 9 weitere Vertreter für den Verein „Weinstraße und Tourismus Traisental-Donau“ zu stellen sind. Die SPÖ stellt somit mit dem Bürgermeister ein Vorstandsmitglied sowie 5 Vertreter, die ÖVP 3 Vertreter und die GRÜNEN 1 Vertreter.

Von der SPÖ werden folgende Mandatare für diese Funktion vorgeschlagen:

Vorstandsmitglied: Bgm. Mag. Christoph Artner; Vertreter: GR Stefan Sauter, STR Kurt Schirmer, MSc, Vbgm. Richard Waringer, GR Herbert Wölfl, GR Larissa Wagner

Von der ÖVP werden als Vertreter GR Bernhard Marton, STR Mag. Peter Schwed und STR Maximilian Gusel namhaft gemacht.

Von den GRÜNEN wird als Vertreter GR Horst Egger namhaft gemacht.

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Vertreter werden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gewählt.

14. Beschlussfassung über die Bestellung von 3 Vertretern der Stadtgemeinde Herzogenburg beim „Bärndorfer Graben-Wasserverband“.

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der Statuten 3 Vertreter für den „Bärndorfer Graben-Wasserverband“ zu stellen sind. Die SPÖ stellt 2 Vertreter und die ÖVP 1 Vertreter.

Von der SPÖ werden folgende Vertreter vorgeschlagen:

STR Franz Mrskos, Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Von der ÖVP wird OV Martin Gramer als Vertreter vorgeschlagen.

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Vertreter werden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gewählt.

15. Beschlussfassung über die Bestellung des Vertreters der Stadtgemeinde Herzogenburg beim „Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld“.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die SPÖ Herrn STR Helmut Schwarz als Vertreter beim „Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld“ vorschlägt.

Abstimmung: STR Helmut Schwarz wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:



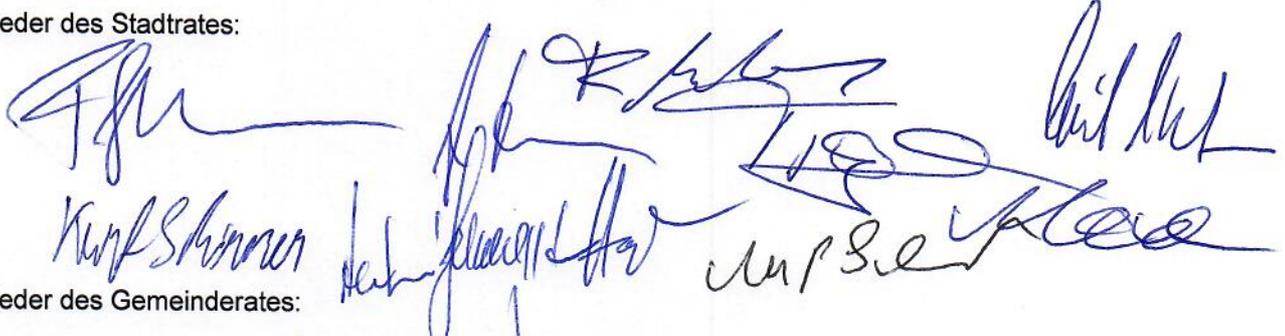
Der Bürgermeister:



Der Vizebürgermeister:



Mitglieder des Stadtrates:



Mitglieder des Gemeinderates:



Mitglieder des Prüfungsausschusses:

